



Prüfungsbogen Jugend Nr. 10641 zur BH/VT-Sachkundeprüfung (bis 18 J.)

SV-Mitglieds-Nr.: _____

Vorname, Name _____

Anschrift _____

PLZ, Wohnort _____

Ort, Datum _____

SV-Richter _____

Ortsgruppe, LG _____

Anderer VDH-Verein, falls nicht SV-Mitglied _____

Zu jeder Frage gibt es mindestens eine richtige Antwort, die angekreuzt werden muss. Es können aber auch mehrere oder alle Antworten richtig sein. Für jede richtige Antwort gibt es 2 Punkte. Für jede falsch angekreuzte Antwort werden 2 Punkte abgezogen. Die Prüfung ist bestanden, wenn die angegebene Mindestpunktzahl erreicht wurde.

1. STRUKTUR DES SV

2 Fragen

1. Wer hat den Verein für Deutsche Schäferhunde gegründet?

- a) Rittmeister Max von Stephanitz
- b) Dr. Christoph Rummel
- c) Konrad Adenauer

2. Wo sind die Büros bzw. wo ist die Verwaltung (HG), also der Sitz des Vereins?

- a) Karlsruhe
- b) Frankfurt / Main
- c) Augsburg

2. PFLEGE, FÜTTERUNG, KRANKHEITEN

9 Fragen

3. Wie heißt der männliche Hund?

- a) Mann
- b) Männchen
- c) Rüde

4. Wie lange muss ein Welpen mindestens bei seiner Mutter bleiben?

- a) 6 Wochen
- b) 8 Wochen
- c) 10 Wochen

5. Muss ein Hund jedes Jahr geimpft werden?

- a) Nein
- b) Ja

6. Was braucht ein Hund immer zu trinken?

- a) Wasser
- b) Tee
- c) Milch

7. Wie erkennt man, dass ein Hund krank ist?

- a) Veränderungen der Körpertemperatur,
- b) des Pulses,
- c) der Atmung.
- d) Gleich bleibender Appetit und Durst.
- e) Teilnahmslosigkeit.

8. Welcher Sinn ist beim Hund nicht vorhanden?

- a) Gleichgewichtssinn
- b) Tastsinn
- c) Gerechtigkeitssinn

9. Wenn ein Hund hechelt, kann es sein,

- a) ... dass er hungrig ist.
- b) ... dass er Stress hat.
- c) ... dass ihm heiß ist.

10. Können Zecken Krankheiten auf den Hund übertragen?

- a) Ja
- b) Nein

11. Wie erkennt man einen gesunden Hund?

- a) Aufmerksames Wesen.
- b) Glänzendes Fell.
- c) Fehlender Appetit.

3. VERHALTEN, ERZIEHEN UND AUSBILDEN DES HUNDES

5 Fragen

12. Ab welchem Alter kann mit der Erziehung des Hundes begonnen werden?

- a) Ab 2 - 3 Monate.
- b) Ab 9 Monaten.
- c) Nicht unter 12 Monate.

13. Wie verhalte ich mich bei einem fremden Hund?

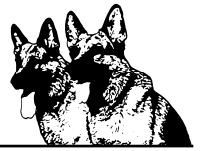
- a) Ich frage sein Frauchen oder Herrchen, ob ich ihn streicheln darf.
- b) Ich laufe sofort hin und streichle ihn.
- c) Ich spiele mit ihm Stöckchen.

14. Wie verhalte ich mich, wenn Hunde raufen?

- a) Ich versuche, sie zu trennen.
- b) Ich hole Erwachsene zu Hilfe.
- c) Ich gehe nach Hause.

15. Wie verhalte ich mich, wenn ein fremder, grimmiger Hund auf mich zukommt?

- a) Ich laufe sofort weg.
- b) Ich schlage nach ihm und schreie.
- c) Ich laufe unter gar keinen Umständen weg.



16. Jeder Hund sollte wichtige Grundkommandos beherrschen. Welches Kommando gehört nicht dazu?

- a) Sitz
- b) Pfötchen geben
- c) Platz
- d) Komm oder Hier
- e) Steh

4. FRAGEN AUS DER 4 Fragen
BH/VT-PRÜFUNGSORDNUNG

17. Das Loben und Ansprechen des Hundes ist erlaubt:

- a) ständig während der gesamten Vorführung wenn der Hund richtig reagiert.
- b) wenn sich der Hund unaufmerksam zeigt.
- c) nach jeder beendeten Übung in der Grundstellung.

18. Wann darf ich während der Prüfung den Hund loben?

- a) Nur im Sitz am Ende einer Übung.
- b) Immer.
- c) Zwischendurch.

19. Wieviel Schritte ist eine Übungsentwicklung?

- a) 2 - 3 Schritte
- b) 10 - 15 Schritte
- c) Egal

20. Können Jugendliche das Amt eines Prüfungsleiters übernehmen?

- a) Ja, mit Einverständniserklärung der Eltern
- b) Nein, der Prüfungsleiter muss volljährig sein.
- c) Ja, auch ohne Einverständniserklärung der Eltern

Auswertung

Fragen insgesamt: 20
Höchstpunktzahl: 48
Mindestpunktzahl: 34

Erreichte Punktzahl:

- Bestanden
- Nicht bestanden

Unterschrift SV-Richter